



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION (IPA)

Sektion Österreich – Landesgruppe Kärnten

9020 Klagenfurt am Wörthersee - Buchengasse 3
www.ipa.at/kaernten - kaernten@ipa.at
DVR: 0477834 - ZVR: 784801822



„TURANDOT“ Verona-Reise vom 26. bis 28. Juni 2009

Wie schon seit einigen Jahren organisierte Gerti Zvonarich von der IPA-Landesgruppe Kärnten auch heuer wieder eine Kulturreise nach Verona. Gleich vorweg, die Reise war perfekt organisiert und übertraf alle unsere Erwartungen.

Wir fuhren mit einem modernen Fernreisebus von Urschitz-Reisen, gelenkt von Herrn Walter Urschitz (bei IPA-Reisen fährt der Chef persönlich). Kurz nach der Abfahrt wurden wir mit Kaffee, Kuchen und Prosecco verwöhnt und unterwegs servierte uns Gerti noch belegte Brote.

Nach unserer Ankunft im Hotel Gardesono in Bussolengo um 13.00 Uhr nutzten wir die Gelegenheit, uns in dem großen und sauberen Swimmingpool abzukühlen. Immerhin hatte es 34 Grad im Schatten.

Während des Abendessens im Hotel, einem Buffet mit delikaten italienischen Spezialitäten, begann es plötzlich in Strömen zu regnen und wir waren skeptisch, ob die Oper in der Arena überhaupt stattfinden würde. Doch kurz vor Vorstellungsbeginn hörte der Regen auf und die Oper – noch dazu eine Premiere – fand wie geplant statt.

Dank Gertis Kontakten zur IPA in Verona, führte uns Adelino Faccincani zu Sitzplätzen, die extra für uns reserviert waren und von wo wir einen wunderbaren Blick auf die Bühne hatten.

Das Amphitheater Veronas, "Arena" genannt, ist unter den römischen Amphitheatern nach dem Kolosseum in Rom das zweitgrößte und das am besten erhaltene Italiens. Der Bau wurde im ersten Jahrhundert nach Christus gegen Ende der Regierungszeit von Kaiser Augustus errichtet. Wo früher noch Gladiatorenkämpfe und Turniere aller Art stattfanden, werden seit 1913 die berühmtesten Opernfestspiele Italiens aufgeführt. Zu erleben gibt es die Hits der Operngeschichte in einer geschichtsträchtigen Kulisse.

Turandot ist die letzte Oper von Giacomo Puccini und gehört nach wie vor zu den beliebtesten Opern des italienischen Repertoires und fasziniert nicht zuletzt durch ihre Rätselhaftigkeit. Turandot ist die Prinzessin in einer Erzählung aus der orientalischen Sammlung Tausendundein Tag, die jeden Freier köpfen lässt, der ihre Rätsel nicht lösen kann.

Bei Einbruch der Dunkelheit zündeten die Zuschauer kleine mitgebrachte Kerzen (die „mocolito“) an und dann begann die Vorstellung. Das Bühnenbild war fantastisch, die Sänger exzellent und die Musik wunderbar.

Am nächsten Tag, am Samstag, fuhren wir mit dem Bus entlang des Gardasees nach Malecesine. Von dort ging es mit einer Seilbahn mit Drehkabinen in nur 10 Minuten auf den Monte Baldo, wo uns eine bezaubernde Alpenflora erwartete. Auch hier hatten wir wieder Glück mit dem Wetter. Anfangs herrschte dichter Nebel, doch dann klarte es auf und wir hatten einen herrlichen Tag mit viel Sonne.



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION (IPA)

Sektion Österreich – Landesgruppe Kärnten

9020 Klagenfurt am Wörthersee - Buchengasse 3
www.ipa.at/kaernten - kaernten@ipa.at
DVR: 0477834 - ZVR: 784801822



Nach einem Sektempfang im Freien genossen wir ein delikates italienisches Mittagessen in der Bergstation.

Am Nachmittag hatten wir die Gelegenheit, die entzückende Stadt Malcesine zu erkunden die häufig als "Perle des Gardasees" bezeichnet wird. Geprägt ist das Bild durch die Altstadt mit ihren vielen engen Gassen und der weithin sichtbaren Skaligerburg.

Am Abend genossen wir im Restaurant „Deco“ vier Stunden lang Fischspezialitäten. Ich darf gar nicht daran zurück denken, denn dann läuft mir jetzt noch das Wasser im Mund zusammen.

Nach dem Frühstück am Sonntag besichtigten wir das antike Verona, eine der schönsten Städte Italiens. Adelino führte uns mit persönlichem Engagement und unglaublichem Wissen durch die pittoreske Altstadt mit Palästen, Denkmälern, Plätzen mit großartigen Palastfassaden, Barockbauten und Bürgerhäusern mit großartigen Fresken, verwinkelten Gassen und mit dem berühmten Liebesbalkon von Romeo und Julia.

Eine besondere Überraschung war der Abschluss der Reise. In der Nähe von Soave, in einem alten Weingut, das man nur als Einheimischer findet (selbst Adelino hat sich verfahren), mitten zwischen den Weingärten, wurde unter einer Laube bei herrlichem Sonnenschein ein mehrgängiges italienisches Mittagmahl serviert. Nach dem Mittagessen besuchte uns noch der Verbindungsstellenleiter von Verona und es wurden die Gastgeschenke ausgetauscht.

Die gesamte Reise war perfekt organisiert. Gerti Zvonarich, die Reiseleiterin und Organisatorin, unterstützt von ihrem Gatten „Josi“, war bestens vorbereitet, immer gut aufgelegt und beständig um unser aller Wohl bemüht. Danke Gerti!

Adelino Faccincani, Gertis Verbindungsman zur IPA Verona, hat mit seinem Charme die Herzen aller Reiseteilnehmer gewonnen. Er war an allen drei Tagen bei uns und hat alles unternommen, uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Auch seine Gattin Irene kam einige Male mit und hat durch ihre gewinnende Art viele Freunde gewonnen.

Walter Urschitz lenkte den Reisebus perfekt und versetzte uns durch sein fahrerisches Geschick so manches Mal in Erstaunen.

Besonders gefreut hat mich die familiäre Verbundenheit der Reiseteilnehmer. So eine homogene Gruppe findet man selten. Stets pünktlich, immer freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit.

Gesamt gesehen war diese Reise ein Erlebnis, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht von Robert Neumann